

G S K Gesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte

S H A S Société d'histoire de l'art
en Suisse

S S A S Società di storia dell'arte
in Svizzera

Medienmitteilung

Versand: 24. April 2020

Der Text ist abrufbar unter:

www.gsk.ch/de/medienmitteilungen.html

Drei Schlösser im direkten virtuellen Vergleich

Die GSK lädt dazu ein, drei Schweizer Schlösser bequem von zu Hause aus zu entdecken. Ab sofort können die Schlösser Spiez, Waldegg und Zug kostenfrei und beliebig oft besucht werden.



360° SWISS HERITAGE



SPIEZ



WALDEGG



ZUG

Die GSK bietet brandneu eine virtuelle Tour durch verschiedene Schlösser in der Schweiz an. Dabei kann sich jede Besucherin und jeder Besucher in 360°-Rundsichten in den Räumlichkeiten und um die einzelnen Schlösser herum frei bewegen und diese in beliebiger Reihenfolge besuchen.

In dieser besonderen Zeit, in der das Reisen erschwert ist, bieten die GSK und ihre Partnerschlösser jetzt ein vergleichbares Erlebnis... aber bequem von zu Hause aus, über den eigenen Computer, das eigene Smartphone oder Tablet.

Das neue Angebot lädt dazu ein, die Schlösser spielerisch miteinander zu vergleichen, sich träumerisch zu überlegen, welches einem am besten gefällt – um gleich nach dem Lockdown einen Ausflug dorthin einzuplanen.

Auf Handys und Tablets ist es möglich, das Gyroskop zu aktivieren oder zu deaktivieren. So können Sie entweder den Besuch mit dem Finger steuern oder das Handy oder Tablett bewegen, um eine sich mitbewegende 360°-Sicht zu erhalten.

Weitere Informationen: www.gsk.ch/de/medienmitteilungen.html bzw.

<https://www.360-swiss-heritage.ch>

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Saskia Ott Zaugg, lic.phil.hist. / dipl. Journalistin BR, Kommunikationsbeauftragte
Pavillonweg 2, CH-3012 Bern, Tel. +41 (0)31 308 38 47, ottzaugg@gsk.ch

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK dokumentiert, erforscht und vermittelt seit 1880 das baugeschichtliche Kulturerbe der Schweiz und trägt zu dessen langfristiger Erhaltung bei. Die Non-Profit-Organisation arbeitet in drei Landessprachen und ist Herausgeberin verschiedener Publikationen sowie einer Fachzeitschrift zu Architektur und dekorativer Kunst.